



Gesundheitshilfe

informiert!

24 medizinische Fachgebiete

Chirurgie	Herzerkrankungen	Geburtshilfe	Transfusionsmedizin
Frauenheilkunde	Kinderheilkunde	Dermatologie	Handchirurgie
Impfungen	Nervenheilkunde	HNO	Radiologie
Orthopädie	Plastische OP	Radioonkologie	Arthroskopie
Augenheilkunde	Psychiatrie	Mund-Kiefer-Gesicht	Anästhesie
Innere Medizin	Urologie	Traumatologie	Nuklearmedizin

Umfassende Patientenaufklärung

In leicht verständlicher Sprache und aussagekräftigen Bildern erfahren Sie auf 4-6 Seiten alles Wissenswerte.

Für die hohe Qualität der Aufklärungsbögen garantiert ein Fachgremium, das sich aus über 230 namhaften Ärzten und Medizinrechtlern zusammensetzt.

Es gewährleistet für die medizinischen Informationen höchstes wissenschaftliches Niveau.

- Warum soll die Operation oder Untersuchung bei mir vorgenommen werden?
- Welchen Erfolg kann ich durch den Eingriff erwarten?
- Wie wird der Eingriff durchgeführt? Welche Operationsmethoden gibt es?
- Welche Risiken, Nebenwirkungen und gesundheitlichen Folgen sind möglich?

Zusätzlich werden die Bögen ständig überarbeitet und aktualisiert. So wird sichergestellt, dass Ihnen stets alle neuen Erkenntnisse aus der Medizin sofort zugute kommen.

Wie können Sie Ihre persönlichen Aufklärungsbögen erhalten?

1. Besuchen Sie unsere Internetseite

www.aufklaerungsboegen.de

2. Suchen Sie Ihren gewünschten Aufklärungsbogen in den Kategorien oder der Volltextsuche
3. Ihren Aufklärungsbogen erhalten Sie gegen eine Schutzgebühr. Bitte geben Sie hierzu die erforderlichen Daten ein.
4. Den Aufklärungsbogen schicken wir Ihnen diskret auf dem Postweg zu.

Quellenangabe und rechtlicher Hinweis:

Auszug (Text und Bilder) aus dem DIOmed Patientenaufklärungssystem mit freundlicher Genehmigung der Thieme Compliance GmbH, Erlangen. Nachdruck - auch auszugsweise - und Fotokopieren verboten.

Wichtiger Hinweis: Diese Information gibt Hilfestellungen und Anregungen für Ihre Gesundheit. Sie kann und soll das Gespräch mit Ihrem Arzt oder Apotheker aber nicht ersetzen. Verordnete Arzneimittel und Behandlungsmaßnahmen dürfen Sie auf keinen Fall ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ändern oder absetzen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte grundsätzlich an Ihren behandelnden Arzt oder Ihre Apotheke.